

Ib Hausmann | Klarinette



Ib Hausmann lässt sich nicht festlegen. Der Klarinettist liebt es, Brücken zu bauen zwischen den Welten der Klassik und der Moderne, zwischen Klezmer und Jazz. Als Solist und Kammermusiker reist er seit vielen Jahren um die Welt.

Zu seinen wichtigsten Lehrern und Inspiratoren gehören neben den Pianisten Menahem Pressler, Leon Fleisher und dem Komponisten György Kurtág seine Kammermusikpartner: Kit Armstrong, Stefan Litwin, Lukas und Clemens Hagen, der Jazzpianist Michael Wollny, das Amatis Trio und

Streichquartette wie das Cuarteto Casals bzw. das Hagen Quartett.

Hausmann liebt die Suche nach kreativen Herausforderungen. Dafür stehen seine kontrastreichen Konzertprogramme und zahlreiche CD Aufnahmen: u.a. die Weltersteinspielung von Morton Feldman's „Clarinet and String Quartet“ mit dem Pellegrini Quartett. Preise der Deutschen Schallplattenkritik erhielt Hausmann für Aufnahmen mit Klarinettensonaten von Max Reger und Musik von Berthold Goldschmidt. Bei EMI erschien das Quintett von Sergej Prokofjeff, u.a. mit Tabea Zimmermann und Daniel Hope.

Für die Deutsche Grammophon nahm er das Doppelkonzert für Klarinette und Klavier von Gerhard Frommel und die CD „Terezin“ mit Anne Sofie von Otter und Christian Gerhaher auf, die 2008 für den „Grammy“ nominiert wurde. Seit vier Jahren leitet er sehr erfolgreich die traditionsreiche „Kammermusik in Wiesbaden“.